



## MARIA LÄDT UNS EIN, UNS FÜR DIE GEBOTE GOTTES ZU ÖFFNEN UND SIE ZU LEBEN

Wir empfinden eine tiefe Dankbarkeit zu Jesus und Maria für die Lebendigkeit unserer Vereinigung und für die gnadenvollen Zeichen, die sie begleiten. Jeden Monat ernten wir viele Früchte des Wachstums und der Festigung von ADMA und ihrer pastoralen und apostolischen Fruchtbarkeit.

In dieser Atmosphäre der Gnade lädt uns Maria ein, uns zu öffnen und die Gebote zu leben, die Gott uns gegeben hat, Worte des Lebens, die uns Rettung schenken. Wenn wir das Regolamento von ADMA lesen, das von Don Bosco geschrieben wurden, stellen wir fest, wie er die Vereinigung zuerst gründete, um die Gebote Gottes zu verteidigen und zu verbreiten, nämlich die „Rechte Gottes“, in dem Bewusstsein, dass sie nur in ihrer Beachtung auch respektiert werden von den Menschen. Es geht darum, *den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen zu lieben, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und das erste Gebot*“, so übertrifft es mit seiner Gnade die Verführungen und Versuchungen der Welt, indem es uns einlädt, das Taufgelübde in der Osternacht zu erneuern, und die Menschen und Geschöpfe Gottes mit Respekt und Liebe zu sehen.

Es ist unerlässlich, **gemeinsam unterwegs zu sein**, um im Gehorsam gegenüber Gott und seinem Willen zu leben. „Wir Christen müssen uns in diesen schwierigen Zeiten vereinigen. Wir müssen meist im Verborgenen unter den Vielen sein, die vom Guten beseelt sind“, wie es in Artikel 1 unseres Regolamento heißt. **Vereint im Tun des Guten**, vereint im Kampf gegen das Böse; vereint sein, um einander zu stärken; sich geistig zu vereinen und apostolisch zu arbeiten, insbesondere einander ermahnen, standhaft im Glauben zu bleiben, nicht sich nicht betrügen und verführen zu lassen vom Zeitgeist, der zu Gleichgültigkeit und zum Abfall vom Glauben verführt, sondern wir wollen uns ermutigen lassen in unserem Bekenntnis zur Evangelisation, zum Leben, zur Familie, zur Bildung. Wir wollen im Gebet und in der Tat vereint sein, um ein Zeichen der Liebe Gottes und Marias für diejenigen zu sein, die diese Liebe nicht kennen, wir wollen fähig sein, Frieden und Liebe unter den Menschen zu verbreiten.

Wir entbieten Ihnen die besten Wünsche zum Osterfest, ein Mysterium, in dem Gott seine ganze Liebe zur Menschlichkeit ausgedrückt und uns innig mit ihm verbunden hat und wir laden Sie ein, das Gebet in unseren Gruppen und in Familien als besonderes Mittel zu sehen, um unseren österlichen Glauben auszudrücken und zu stärken. Dieses Jahr fällt Ostern auf den 1. April, dem Jahrestag der Heiligsprechung von Don Bosco (1934), unserem Vater und Gründer. Ein frohes und gesegnetes Osterfest im auferstandenen Herrn und in der Freude Mariens, der Hilfe der Christen!



## FAMILIENCHRONIK

### TORONTO (Kanada)

Unsere Gruppe ADMA in Toronto hat ein weiteres Jahr voller Gnaden und Segnungen unter der Begleitung und dem Schutz Marias, der Hilfe Christen, erleben dürfen.

Am 23. Januar haben wir unser Versprechen zur Muttergottes und ihrer Vereinigung erneuert, indem wir unser feierliches Versprechen während der Feier der Messe zu Ehren des hl. Franz von Sales erneuerten. Daran schloss sich eine feierliche Begegnung in brüderlicher Atmosphäre.



Wir treffen uns jeden Monat und halten jedes Jahr drei Exerzitienkurse unter der Leitung von unserem neuen geistlichen Animator, Fr. Frank Kelly, SDB, der unsere Gruppe im September 2017 übernommen hat. Unser bisheriger geistlicher Leiter, Pater John Puntino, SDB erhielt im August letzten Jahres eine neue Aufgabe. Wir sind sehr dankbar für die Zeit, die wir mit Pater John verbringen konnten und für seine liebevolle Unterstützung. Wir beten, dass die Madonna ihm viele Gnaden gewährt, um seine Arbeit an anderer Stelle fortzusetzen. In der Tat ist unsere Gruppe von wunderbaren spirituellen Animatoren begleitet worden, die mit uns ihre Reife und Weitsicht teilten und uns in unserer Glaubensbildung begleiteten.

In diesem Jahr setzten wir unseren Weg über das Verständnis von Gottes Liebe und Barmherzigkeit fort mit der Lektüre des Buches „Unser Vater“ von Scott Hahn. Wenn wir immer tiefer in das Verständnis und die Annahme der Liebe Gottes eintauchen und wachsen, werden wir in der Lage sein, leichter seine Liebe und Barmherzigkeit mit anderen teilen. Und natürlich machen wir dies alles auf die Fürbitte und durch die Führung unserer Mutter Maria, der Helferin der Christen. (Margaret Pupulin Präsident, Toronto).

The paper can be read at the following site:

[www.admadonbosco.org](http://www.admadonbosco.org)

and here: [www.donbosco-torino.it/](http://www.donbosco-torino.it/)

For every communication you can contact

the following email adress: [pcameroni@sdb.org](mailto:pcameroni@sdb.org)

## KROATIEN - VERSPRECHEN DER ERSTEN MITGLIEDER VON ADMA

Zagreb, Kroatien - Januar 2018 - Am Fest des hl. Franz von Sales haben zehn Frauen, vorbereitet von Sr. Jelena Kolar, FMA, ihr Versprechen als Mitglieder Vereinigung Mariens, der Helferin der Christen (ADMA) abgelegt. Die hl. Messe wurde zelebriert von Don Pejo Orkić, dem Provinzial der Salesianerprovinz in Kroatien, unter großer Anteilnahme vieler Mitglieder der Salesianischen Familie. ADMA ist die fünfte Gruppe der Salesianischen Familie nach den Salesianern, den FMA, den Salesianischen Mitarbeitern und den Ehemaligen, die in Kroatien präsent ist.



## TURIN-VALDOCCO *Erste Schritte in der Familie*

Am Samstag, dem 27. Januar 2018, fand im internationalen Institut „Don Bosco“ in Turin-Crocetta, der Beginn der **zweiten Folge von Primi Passi in Famiglia** statt, ein Zyklus von 4 Begegnungen, von ADMA Primaria in Turin unterstützt, sie richtet sich an verheiratete Paare in den ersten Jahren der Ehe und jene Verlobten, die bald heiraten werden. An diesem ersten Treffen haben 21 junge Paare teilgenommen, begleitet von Ehepaaren, die den Weg von ADMA Familie gehen. Die Katechese mit dem Titel "Eine Allianz im Lichte Gottes" von Don Andrea Bozzolo, SDB, beginnend mit dem Text von Genesis 2, 18-25, half uns, die Größe der Berufung zur Ehe wieder zu entdecken, als eine Verbindung, in der die Identität von Mann und Frau einander zugeordnet ist und als eine Beziehung, die durch die Gegenwart Gottes geprägt ist. Die Worte von Don Andrea haben uns angeregt, wieder zu entdecken, dass jeder Ehegatte mit seiner unersetzlichen Einzigartigkeit ein Geschenk für den anderen ist und nicht dass wir nicht vergessen, dass Gott einem Ehepaar nicht etwas hinzufügt, sondern dass die Ehe in seinem Geheimnis gründet. Nach einer Zeit der Stille für eine persönliche Reflexion folgte ein wohlthuender Austausch in kleinen Gruppen, an den sich die heilige Messe anschloss. Wir möchten Maria Christen für diese kostbare Gelegenheit danken und ihr die nächsten Schritte unseres Weges anvertrauen! (Gianluca und Mariangela Spesso).



## SEVILLA - ERSTES FORUM IDENTITÄT ADMA

Das Salesianerhaus „Santissima Trinità“ in Sevilla hat das erste **Forum der Identität der Vereinigung Maria Ausiliatrice** beherbergt, eine Gruppe, die gegründet wurde, um auf die vielen Schwierigkeiten in den Lokalgruppen zu antworten. Rund 60 Mitglieder von ADMA der Region Sevilla trafen sich am 27. Januar zum Dialog über die vier am häufigsten geforderten Themen in den verschiedenen Zonen: Ausbildung, ADMA giovanile, Finanzierung und Zelatrici.

Das Treffen begann mit einem Gebet, animiert von Carmen und Salvador, die ADMA bei den Spiritualitätstagen der Salesianischen Familie vertraten, die in diesem Jahr in Turin stattfanden. Sie teilten allen Teilnehmern ihre Erfahrung mit und ermutigten sie, das Heilige Salesianische Land und beim nächsten Mal daran teilzunehmen.

In der Folge erörterte PE. Alejandro Guevara SDB, der Provinzdelegierte der Salesianischen Familie, einige Richtlinien, wie sich dieses Forum entwickeln könnte.

Es war ein bereicherndes Forum, in dem die Versammelten Zeit hatten, miteinander zu reden, zuzuhören, sich mitzuteilen und die unterschiedlichen Situationen auszutauschen, in denen sie leben.



---

## Bolivien

In den letzten Monaten wurden mehrere Treffen abgehalten in den Städten Santa Cruz und Portachuelo mit den Gruppen Ypacaní, La Floresta, El Carmen und Okynawa. In der Folge auch die Gruppen der Region Sucre. Das gleiche Programm fand in den verschiedenen Treffen statt: ein Moment des Gebets und der Vorstellung und Überprüfung der Aufgaben, die im Nationalkongress (2017) festgelegt wurden und die Wahl der Lokalräte. Fortschritte wurden festgestellt und die einzelnen Gruppen darin ermutigt, immer weiterzugehen. Einige Programmpunkte: Stärkung der menschlichen, spirituellen und missionarischen Bildung; die Erfahrung, dass ADMA giovanile wächst in der Übernahme und Mitarbeit der pastoralen Arbeit; Fördern von ADMA Familie, indem die Familien der ADMA Mitglieder einbezogen werden, damit die ganze Familie ihre Lebenserfahrungen teilen kann (Don Severino Laredo, spiritueller Animator).

## KALKUTTA (Indien) - ERSTE GRUPPE ADMA IN DER PROVINZ MARIA AUSILIATRICE FMA

Der 30. Januar 2018 war ein glanzvoller Tag in den Annalen der Provinz FMA in Kalkutta, als 17 Kandidatinnen ihr Versprechen der Zugehörigkeit als Mitglieder von ADMA während der Eucharistiefeyer in *Auxilium, Dum, Dum*, Provinzialat, ablegten. Die Heilige Messe wurde von Pater John Puthiyedathuchalil SDB, dem geistlichen Leiter auf Provinzebene von Kalkutta, zelebriert. **Madre Yvonne Reungoat**, Generaloberin der FMA, überreichte das Regolamento, das Abzeichen und den Ausweis.

Nach der Messe wandte sich Mutter Yvonne an die neuen Mitglieder der Vereinigung, und rief sie auf: „Zu Jesus durch Maria, das ist es, was bei der Hochzeit in Kana geschah. Don Bosco fällt jede Entscheidung unter Marias Führung. Bringt Menschen zu Jesus in der Heiligen Eucharistie! Maria, unsere Mutter, ist dort, um alle unsere Bedürfnisse zu stillen. Verhert Maria, die Helferin der Christen! Seid Jesus in der Heiligen Eucharistie nahe. Habt großes Vertrauen, weil Maria immer in Eurer Nähe ist.“



## OSTTIMOR: GROSSER BEGEGNUNGSTAG DES GENERALOBERN MIT ADMA

Am 2. Februar 2018 traf sich der Generalobere Don Angel Fernández Artime im Nationalheiligtum Maria Ausiliatrice in Fatumaca mit etwa 500 Mitgliedern der Gruppen von ADMA in Osttimor.

"Ich bin tief beeindruckt vom Glauben und der Zuneigung von euch allen. Wir sind im Heiligen Geist versammelt. Ja, ADMA ist kein Frauenverband, sondern eine Gruppe der Salesianischen Familie, in der sich Frauen und Männer engagieren. Ich bin sehr glücklich zu sehen, dass die großen Dinge Gottes aus einfachen und bescheidenen Wurzeln wachsen. Wenn eine Sache nicht von Gott ist, wird sie bald zugrunde gehen, wenn Sie von Gott kommt, wird er sie aufrechterhalten, wachsen und Früchte tragen lassen. Wir leben in Gemeinschaft mit anderen Gruppen von Laien in der Ortskirche, um unser schönstes Geschenk zu anzubieten - unsere Hingabe an Maria, die Helferin der Christen mit ihnen zu teilen.

Einige von Ihnen kennen die große Mariahilf-Basilika in Valdocco. Sie ist wirklich schön, doch für Don Bosco war es ein Schmerz, sie ohne Geld zu bauen. Aber die Mutter Gottes war sichtbar mit Don Bosco: dies wird mein Zuhause sein! Von hier aus wird sich meine Herrlichkeit in der ganzen Welt verbreiten. Und heute, da wir in 135 Ländern auf der ganzen Welt präsent sind, sehen wir die Früchte. Auch Don Bosco hätte nie von so vielen Verehrern Mariens, der Helferin der Christen, hier in Osttimor geträumt. Und er war überzeugt, dass Maria die Herzen so vieler guter Menschen berührte. Und wir haben viele Orte, wo Maria, die Helferin, ihre Söhne und Töchter ruft.

Ich möchte sagen, dass die große Salesianische Familie euch braucht! Ja, wir brauchen Euch als SDB und als Salesianische Familie. Alle von euch sind berufen, der ganzen Salesianischen Familie zu helfen, eine sehr tiefe Hingabe an Maria, die Helferin der Christen, zu leben. Mit Eurer Initiative, Eurem Zeugnis und Eurer Hingabe wachsen wir zusammen. Es genügt nicht zu sagen: Wir müssen zur Madonna beten! Es ist salesianisch, eine große Sensibilität zu entwickeln, um denjenigen zu helfen, die in großen Schwie-



rigkeiten sind Auch wenn Ihr hier arm seid, so habt ihr ein offenes Herz. Ja, Papst Franziskus lädt uns alle ein, eine Kirche mit offenen Türen zu bauen, nicht nie verschlossen sind. Und wir brauchen auch eine Salesianische Familie mit Herz, die zum Handeln offen ist: Ich möchte den Bedürftigen helfen! Dies sind die Dinge, die wir nicht weglassen können als Salesianische Familie und als ADMA.

Ich möchte sagen, dass die große Salesianer Familie Sie braucht! Ja, wir brauchen Sie als SDB und als Salesianer Familie. Alle von euch sind berufen, der gesamten Familie Salesianer zu helfen, eine sehr tiefe Hingabe an Maria Christen zu leben. Mit ihrer Initiative, Zeugnis und Hingabe wachsen wir zusammen. Gleichzeitig genügt es nicht zu sagen: Wir müssen unsere Frau beten. Es ist sehr Salesianer, eine große Sensibilität zu kultivieren, um denjenigen zu helfen, die große Notwendigkeiten haben. Auch wenn Sie hier Arm sind, haben Sie ein offenes Herz. Ja, Papst Francis lädt uns alle zu einer Kirche mit offenen Türen zu

bauen, nicht geschlossen. Und wir brauchen auch eine Salesianer Familie mit einem Herz, das zum Handeln offen ist: Ich möchte den Bedürftigen helfen! Dies sind die Dinge, die wir nicht weglassen können, wie Salesianer Familie, wie ADMA:

1. Wir müssen unsere Hingabe zur Maria-Hilfe von Christen fortsetzen, die uns immer zu ihrem Sohn, unserem Herrn Jesus Christus, führen wird. So sind wir aufgerufen, im Glauben zu wachsen. Wenn wir uns ihr anvertrauen, bringt sie uns immer zu ihrem Sohn.

2. Wie können wir anderen in ihrer Not helfen? Da werden Sie einwenden: Wir sind selber arm! Ich bitte Sie nur, mit einem offenen Herzen zu leben, um den bedürftigen Menschen um Sie herum zu helfen! Wir alle von der Salesianischen Familie und von ADMA sollten nicht gesehen werden als Menschen, die Macht haben, sondern die einen Dienst an den Bedürftigen ausüben. Die Leute sollten sagen: Gott ist mit ADMA, mit der Salesianer Familie- und sie werden dir zuhören, sie werden dir helfen!

3. Maria, die Helferin der Christen, ruft auch unsere jungen Menschen auf, Mitglieder von ADMA und der Salesianer Familie zu werden. Die erste Gruppe von ADMA ist in Turin und wurde von Don Bosco gegründet, der die ersten vier Gruppen der Salesianischen Familie gründete: seine ersten Söhne SDB, seine ersten Töchter FMA, die Salesianischen Mitarbeiter und ADMA. Es ist sehr wichtig, dass bereits im Herzen von Don Bosco alle diejenigen waren, die Verehrung Mariens den Christen in der ganzen Welt bringen werden. Und jetzt haben wir 31 Gruppen in der Salesianischen Familie mit etwa 1 Million Mitgliedern. Wir danken Gott und übernehmen die Verantwortung für dieses Geschenk, um der ganzen Kirche, den Familien und der Gesellschaft zu dienen. Und wir haben gute Nachrichten, dass von ADMA Primaria in Valdocco vor kurzem ADMAGiovani gegründet wurde, das eine sehr tiefe Verehrung und ein großzügiges Herz zeigt - die meisten von ihnen sind im Universitätsalter: junge Menschen, die sich vorbereiten, um ihre zukünftigen Familien nach dem Ruf Gottes auszurichten. Und das ist sehr wichtig: denn die erste Mission von ADMA beginnt tatsächlich in den eigenen Familien. Eine Mutter mit einem liebevollen und frommen Herzen bringt ihre Familie zu Gott; Ein Vater mit dem gleichen Herzen wird auch ein leuchtendes Vorbild für seine Kinder sein.

Vielen Dank für die Möglichkeit, Sie kennenzulernen! Ich bin sehr froh, dass die Salesianische Familie hier in Osttimor zahlenmäßig und in der christlichen wie auch salesianischen Identität wächst!"